

Wie lange im Vorfeld muss ein Stundenplan feststehen?

Beitrag von „Frechdachs“ vom 28. Januar 2021 18:59

Bei uns im Kollegium unterstützen wir uns gegenseitig. Zumindest die meisten. Natürlich haben wir auch ein paar Stinkstiefel, die sich davon ausnehmen. Zum Beispiel haben mich meine Kollegen unterstützt, als mein Kind auf der Intensivstation lag. Sie machten mir meine Vorbereitungen und korrigierten mir sogar eine [Klassenarbeit](#). Im Gegenzug habe ich auch schon genauso gehandelt, z. B. einer Kollegin mal die Stunde gehalten und sie Kaffeetrinken geschickt. Oder wir tauschen Material aus usw (Kennt ihr ja eh). Oder ein Junglehrer (in D ähnlich wie ein Referendar), der leider ein paar Minuspunkte gesammelt hatte und zu spät kam, gedeckt, in dem ich seine Unterricht übernahm, dass es nicht auffällt. Er wurde dann noch ein super Lehrer, den wir auch behalten haben.

Ich käme mir ziemlich besch... vor, wenn ich wegen jeder Kleinigkeit nach dem passenden Paragraf suchen würde, um ja nur mein Dienst nach Vorschrift machen zu müssen.

("Nein, liebe neue Junglehrerin x. Ich habe jetzt nicht die 53,7 sec, um dir mein Material mitzukopieren. Der Punkt kollegiale Absprachen/Kollegenberatung sieht in meinem C-Topf leider nur 20h pro Jahr vor, aber ich bin schon bei 19,99h. ☐☐☐)